



### Sächsischer Staatspreis ausgelobt: "Baukunst schafft Orte der Begegnungen"



"Baukunst schafft Orte der Begegnung" – unter diesem Motto steht der diesjährige Sächsische Staatspreis für Baukultur. Gleich eingangs des Auslobungstextes werden die Maßstäbe für preiswürdige Arbeiten genau umrissen. Sie beschreiben den Anspruch an zeitgenössische Baukultur. In unserer täglichen Arbeit erfahren wir permanent, dass die Hochhaltung dieses Anspruches oft harte Arbeit ist, denn: Baukunst ist unteilbar. Neben Funktionalität, Konstruktion und Ästhetik rücken Fragen der Nachhaltigkeit immer stärker in den Fokus. Die Aneinanderreihung dieser wichtigen Fakten verdeutlicht, wie sehr das „Baukunstwerk“ immer einen Kompromiss aller am Bau Beteiligten darstellt. Dass dieser Kompromiss gut gelingt, hängt in entscheidendem Maße vom Bauherrn und seinem Treuhänder, dem entwerfenden Planer und dessen Partnern ab. Füllen die Unbeteiligten, die Vorbeigehenden Ihr Urteil nahezu ausschließlich über die Ästhetik, so spielt für die Nutzer die Funktionalität in aller Regel die größere Rolle. Hier wird sich zeigen, ob die im Wettbewerbsthema beschriebene „Begegnung“ gut funktioniert. Baukultur ist aktuell ein viel diskutiertes Thema in den Bundesländern und speziell in den Gremien, die sich darüber austauschen und die Ergebnisse der laufenden Bemühungen be-

werten. Ergebnisse, die nicht immer zufrieden stellen und die auch ernüchtern können – besonders, wenn man hart um hohe Qualität gerungen hat. **In diesem Kontext steht der Sächsische Staatspreis für Baukultur für das Hochhalten dieser Ansprüche, ein klares Bekenntnis zu den Werten der Baukultur.** Sächsische Ingenieure leisten einen großen Anteil – als entwerfende Hochbauplaner, als Fachleute für zukunftsweisende Technologien, als Experten auf den Gebieten der Technik. Die hoffentlich große Zahl eingereichter Beiträge zum Sächsischen Staatspreis sollte all das widerspiegeln. Damit das auch in Zukunft so bleibt, viele junge Ingenieure nachwachsen, die sich in der Tradition „Sachsen.Land der Ingenieure“ wieder finden und ihr gerecht werden wollen, kümmern wir uns als Kammer intensiv um die Sicherung der Ausbildungsqualität unseres Nachwuchses. Aber das ist schon wieder ein neues Thema. Nein, ist es eigentlich nicht, denn alles hängt zusammen und wir werden 2017 sehen, ob das stete Ringen um Baukultur weitere Früchte getragen hat – wenn der Sächsische Staatspreis für Baukultur unter Regie der Ingenieurkammer Sachsen ausgelobt wird.

Dipl.-Ing. Franziska Motz  
Mitglied des Vorstandes der  
Ingenieurkammer Sachsen

**Bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt beim Staatspreis**



Freistaat  
**SACHSEN**

**Sächsischer  
Staatspreis  
für Baukultur**

*Noch bis zum 1. September können Projekte für den diesjährigen Sächsischen Staatspreis für Baukultur eingereicht werden.*

Die Auslobung zum diesjährigen Sächsischen Staatspreis für Baukultur, der unter dem Motto "Baukunst schafft Orte der Begegnung" steht, wurde veröffentlicht. Auslobende sind das Sächsische Staatsministerium des Innern, die Architektenkammer Sachsen sowie die Ingenieurkammer Sachsen. Dabei obliegt der Architektenkammer in diesem Jahr die Geschäftsführung des Wettbewerbs.

Gewürdigt werden Beiträge, die gestalterisch wahrnehmbare, städtebauliche Werte innehaben. Diese sollen die Kommunikation von Menschen allein schon durch ihre optimale Funktionalität befördern. Die Spannweite der Bauwerke reicht vom Schulplatz über das Krankenhaus bis hin zum öffentlichen Platz einer Stadt oder der Parkanlage. Die staatliche Anerkennung spricht dabei Bauherren, Planer und Ausführende an. Zu dem Wettbewerb sind Arbeiten als realisierte **Projekte zugelassen, die in den letzten zehn Jahren im Freistaat Sachsen entstanden** sind. Der Sächsische Staatspreis ist in diesem Jahr mit einem Gesamtpreisgeld von 15.000 EUR dotiert. Bewerbungen können bis zum 1. September 2015 eingereicht werden. Die Verleihungsfeier wird am 6. November 2015 in der Sächsischen Staatskanzlei in Dresden stattfinden.

Sämtliche Auslobungs- und Bewerbungsunterlagen finden Sie unter diesem Link: [www.ing-sn.de/Staatspreis](http://www.ing-sn.de/Staatspreis)

Ministerpräsident verleiht Dr.-Ing. Kolbmüller Verdienstorden	Seite 2
Finanzminister Prof. Unland empfing Vizepräsident Simchen	Seite 2
Prof. Milke trifft Staatsminister Martin Dulig und Dr. Eva-Maria Stange	Seite 2
Ingenieurtreffen in Dresden, Leipzig und Chemnitz	Seite 3
BHWV: Honorierung von baubegleitenden Ingenieurleistungen	Seite 3
Leipziger Niederlassung der UNIT feiert 25-jähriges Bestehen	Seite 3
Stiftung unterstützt Schülerwettbewerb an der TU Bergakademie Freiberg	Seite 4
Veranstaltungen   Seminare   Tagungen   Messen	Seite 4
ingrecht: Aktuelle Urteile und Entscheidungen	Seite 4
Neue Mitglieder   Bekanntmachungen der Ingenieurkammer	Seite 5

## Ministerpräsident Stanislaw Tillich verleiht Ehrenpräsident Dr.-Ing. Arne Kolbmüller Verdienstorden des Freistaates Sachsen

Ministerpräsident Stanislaw Tillich verlieh am 26. Juni den Verdienstorden des Freistaates Sachsen an zwölf Bürgerinnen und Bürger, die sich im politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen, gesellschaftlichen oder ehrenamtlichen Bereich in herausragendem Maße engagiert haben - unter ihnen: Der Ehrenpräsident der Ingenieurkammer Sachsen, Dr.-Ing. Arne Kolbmüller. Mit der Verleihung würdigte Ministerpräsident Tillich das herausragende Engagement Dr.-Ing. Kolbmüllers zur wirtschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Stärkung Sachsens. Bereits seit 1990 wirkte er kontinuierlich am Auf-



Zur Verleihung des Verdienstordens des Freistaates Sachsen an Dr.-Ing. Arne Kolbmüller (M.) gratulierten Prof. Hubertus Milke (r.) und Dipl.-Ing. (FH) Rolf Rau.

bau der Ingenieurkammer Sachsen mit und bekleidete das Präsidentenamt von 2003 bis Anfang 2015.

## Bitte vormerken: Ingenieurkammertag am 6. Oktober

Bitte merken Sie sich schon jetzt den Termin für den diesjährigen Ingenieurkammertag vor:

Wann: **6. Oktober 2015, ab 13 Uhr**  
Wo: **LUXOR Chemnitz, Hartmannstraße 9-11, 09111 Chemnitz**

Neben einer Podiumsdiskussion zur Situation der Freien Berufe erwarten Sie drei Fachsektionen zu den Themen: Building Information Modeling, Bauordnungsrecht und Bauen im Bestand / Energetische Betrachtungen.

## Finanzminister Prof. Unland empfing Vizepräsident Simchen



Vizepräsident Dipl.-Ing. Peter Simchen (l.) diskutierte mit dem sächsischen Finanzminister Prof. Dr.-Ing. Georg Unland ingenieurrelevante Themen.

Im Zuge der Antrittsbesuche des neuen Vorstandes der Ingenieurkammer Sachsen empfing der sächsische Staatsminister der Finanzen, Prof. Dr.-Ing. Georg Unland, am 1. Juni Vizepräsident Dipl.-Ing. Peter Simchen zu einem gemeinsamen Gespräch. Aufbauend auf der vertrauensvollen Zusammenarbeit der vergangenen Jahre konnten zahlreiche wichtige Themen für die sächsischen Ingenieure angesprochen werden. Hierzu zählen u. a. der künftige Erhalt eines hohen Investitionsniveaus, die Sicherung der Kofinanzierung bei der Bereitstellung von EU- und Bundesmitteln sowie eine schlanke und nachvollziehbare Vergabepaxis. Des Weiteren thematisierten die Gesprächspartner wichtige Zukunftsaufgaben in der Landesentwicklung – insbesondere in den Regionalstrukturen – sowie die Gestaltung der internationalen TEN-Korridore und die perspektivische Anbindung Sachsens. Beide Seiten verständigten sich auf eine weitere Fortsetzung der konstruktiven Zusammenarbeit.

## Kammerpräsident Prof. Milke im Gespräch mit den Sächsischen Staatsministern Martin Dulig und Dr. Eva-Maria Stange

„Wo Ingenieur drauf steht, muss auch Ingenieur drin sein.“ Zu diesem Grundsatz haben sich Kammerpräsident Prof. Dr.-Ing. Milke und der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Martin Dulig im Hinblick auf den Gesetzesentwurf zur Novellierung des Sächsischen Ingenieurgesetzes, das sich derzeit in der Anhörungsphase befindet, ausgetauscht. Begleitet wurde Prof. Milke bei seinem Antrittsbesuch im SMWA am 8. Juni von Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. Erik Schindler sowie dem Vorstandssprecher Dipl.-Ing. (FH) Rolf Rau. Staatsminister Dulig bestätigte die Kontinuität in der sächsischen Investitionspolitik, wobei insbesondere die Eisenbahnverbindungen in und durch den Freistaat im Fokus für den zukünftigen Bundesverkehrswegeplan stehen. Zudem bestätigte Staatsminister Dulig, dass die Staatsregierung hinter den Freien Berufen stehe. Die Kammervertreter machten in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit einer hochwertigen Fort- und Ausbildung sowie einer auskömmlichen



Die Perspektive von Ingenieurabsolventen in Sachsen war ein Thema zwischen der Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange (r.) und Prof. Hubertus Milke.

chen Honorierung deutlich. Denn nur dies wirke qualitätssichernd. Das SMWA und die Ingenieurkammer Sachsen werden in weiteren Begegnungen die Zusammenarbeit ausbauen. Ebenfalls zu einem Gedankenaustausch trafen sich am 25. Juni die Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Frau Dr. Eva-Maria Stange und Prof. Milke. Gegenstand war u. a. das gemeinsame Anliegen, sächsischen Ingenieurabsolventen nach dem Studium eine nachhaltige Perspektive im Freistaat zu bieten. Beide teilten die Sorge, dass gut ausgebildete Ingenieure nach ihrem hiesigen Studium Sachsen verlassen, weil sie keine ausreichende berufliche Perspektive sehen. Staatsministerin Dr. Stange und Prof. Milke stimmten überein, dass ein Weg darin besteht, über Praktikumsplätze soziale und fachliche Bindungen zwischen Studierenden und den sächsischen Unternehmen zu fördern. Weiterhin tauschte man sich über die Eckpunkte des Kabinettsentwurfes zum neuen Sächsischen Ingenieurgesetz aus.



Im Gespräch mit dem sächsischen Wirtschaftsminister Martin Dulig (r.) thematisierte Prof. Hubertus Milke auch die aktuelle Situation der Freien Berufe.

### Dresdner Ingenieure informieren sich zu BIM



Dipl.-Ing. Norbert Gräßer von der Tech Data GmbH gab den anwesenden Dresdner Ingenieuren einen interessanten Einblick in das aktuelle Thema "BIM".

Zum Dresdner Ingenieurtreff am 3. Juni konnte Vizepräsident Dipl.-Ing. Peter Simchen mehr als 30 Kammermitglieder in der Geschäftsstelle begrüßen. Zunächst gab Heike Licht vom Amt für Wirtschaftsförderung Dresden einen Überblick über dessen Serviceangebote und ermunterte die Ingenieurbüros, frühzeitig die Unterstützung - gerade bei langwierigen Genehmigungsverfahren - wahrzunehmen. Im Anschluss referierte Dipl.-Ing. Norbert Gräßer über das brandaktuelle Thema Building Information Modeling. Dabei wurde schnell deutlich, dass BIM weit mehr als nur "Planung in 3D" ist, sondern auch die Aspekte Kosten, Termintreue sowie die Kooperation aller am Bau Beteiligten betrifft. Herr Dipl.-Ing. Gräßer empfahl den anwesenden Ingenieuren, sich jetzt schon mit dem Thema zu befassen, gerade weil es noch nicht Bestandteil von Ausschreibungen ist.

### BHWW: Honorierung von baubegleitenden Ingenieurleistungen

Der Fachausschuss Berufsrecht, Honorar, Wettbewerb und Vergabe (BHWW) hat ein Papier **"Zum aktuellen Stand der Honorierung von baubegleitenden Ingenieurleistungen und zu notwendig erscheinenden Änderungen"** veröffentlicht. Dabei gehen die Autoren den Fragen nach, was sich hinsichtlich der Honorierung von baubegleitenden Ingenieurleistungen seit der HOAI 2002 verändert hat, wie sich diese Veränderungen auf die Auskömmlichkeit sowie Bauqualität auswirken und welche Maßnahmen gegen den ruinösen Preiswettbewerb ergriffen werden können. Die Publikation des BHWW finden Sie im PDF-Format (4,3 MB) unter dem folgenden Link: [www.ing-sn.de/bhww](http://www.ing-sn.de/bhww)

### Flugdemonstration beim Leipziger Ingenieurtreff

Haben die Witterungsverhältnisse beim Ingenieurtreff Mittelsachsen im März dieses Jahres noch einen Start verhindert, so konnte die Flugdemonstration der Thermografiedrohne nun beim Leipziger Ingenieurtreff erfolgreich nachgeholt werden. Hierzu fanden sich am 16. Juni 30 Ingenieure an der alten Grundschule am Operweg im Leipziger Norden ein. Dipl.-Ing. (BA) Detlev Liebich aus Hainichen stellte zunächst den Aufbau sowie die Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten der Drohne vor. Diese ist nicht nur auf Thermografie beschränkt, sondern kann ebenso hochauflösende Bilder aufnehmen. Somit lassen sich die verschiedensten Objekte - seien es Wohngebäude, Industriebauten oder PV-Anlagen - auf Schäden untersuchen. Nach Abschluss der Flugdemonstration wertete Herr Dipl.-Ing. (BA) Liebich gemeinsam mit den Teilnehmern das Filmmaterial aus.



Mit Hilfe des Octocopters können thermografische und hochauflösende Bilder - auch von schwer zugänglichen Gebäudeteilen - erstellt werden.

### Leipziger Niederlassung des Berufshaftpflicht-Maklers UNIT feiert 25-jähriges Bestehen - die Ingenieurkammer Sachsen gratuliert

Der Standort Leipzig des auf Berufshaftpflichtversicherungen für Ingenieurbüros spezialisierten Versicherungsmaklers UNIT GmbH feiert in 2015 sein 25-jähriges Jubiläum. Im Rahmen eines Festempfangs am 18. Juni am Zwenkauer See gratulierten hierzu mehrere Kammervertreter, unter ihnen auch Präsident Prof. Milke. Die UNIT GmbH hatte im Sommer 1990 noch vor der Wiedervereinigung mit der Beratung von Unternehmensgründern von Ingenieurbüros in Sachsen begonnen. Als Berater vor Ort war zunächst bis 2003 Hansjörg Arnhold tätig, bevor 2002 Ralf Höhler übernahm. Auch das Innendienst-Team zeichnet sich durch hohe

### "Volle Ränge" bei der Besichtigung des CFC-Stadions



Projektleiter Dipl.-Ing. Kay-Uwe Panzer erklärt auf den Rängen der Gegengerade das Prinzip der freien Sichtlinien für die Zuschauer.

Mit rund 80 Teilnehmern stieß der Chemnitzer Ingenieurtreff am 24. Juni auf reges Interesse. Das hatte seinen guten Grund. Denn mit der Besichtigung des Stadions an der Gellertstraße stand die derzeit prominenteste Baustelle in Chemnitz auf dem Programm. Zunächst informierten Herr Dipl.-Ing. Thomas Bartel (Stabsstelle Stadionbau) und Herr Dipl.-Ing. Kay-Uwe Panzer (Projektleiter BAM Sports) die Kammermitglieder über die Herausforderungen beim Neu- bzw. Umbau eines Fußballstadions, gerade bei laufendem Spielbetrieb. Hierbei ist auf zahlreiche Einzelheiten zu achten, sei es die Sonneneinstrahlung auf den Rasen, die Sichtlinien für Zuschauer, der Einlaufbereich für die Spieler oder auch die Gestaltung des Stadionumfeldes mit ausreichend Parkflächen. Nach dem Vortrag konnten sich die Ingenieure hautnah ein Bild von der modernen Arena machen.

Kontinuität aus: Birgit Peter ist seit 1998 dabei, Denise Weigelt seit 2004. Mit der Ingenieurkammer Sachsen besteht seit mehreren Jahren ein Rahmenvertrag und eine enge Zusammenarbeit.



Ralf Höhler (l.), Senior Consultant der UNIT Versicherungsmakler GmbH für Sachsen, begrüßt die Gäste zum 25-jährigen Jubiläum des Standortes Leipzig.



Termin/Ort	Thema/Inhalt (Auswahl)	Gebühr
<b>01.09.2015</b> Dresden	<b>Lüftungskonzepte nach DIN 1946-6 und DIN 18017-3</b> Anforderungen; (bau-)physikalische Grundlagen; Vermeidung v. Bau- u. Gesundheitsschäden	€ 280,00 € 240,00
<b>04. - 19.09.2015</b> Dresden	<b>Barrierefrei Bauen - Neue DIN 18040 in der Planung und Ihrer Anwendung</b> 4-Tageskurs mit Workshop (04./05. und 18./19.09.)	€ 520,00 € 380,00
<b>08.09.2015</b> Dresden	<b>9. Sächsischer Radontag   11. Tagung Radonsicheres Bauen</b> Umsetzung EU-Grundnorm Strahlenschutz; Zusammenhang Geologie und Radonbelastung	€ 70,00
<b>16.09.2015</b> Chemnitz	<b>Rechtliches Umfeld der Sachverständigentätigkeit/ Grundlagen der Gerichtsgutachtertätigkeit</b>	€ 230,00
<b>01./02.10.2015</b> Berlin	<b>Lehrgang zerstörungsfreie Prüfverfahren f. Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076</b> Grundlagen, Praxiswissen, Anwendungsregeln der ZfP-Bau; Anerkannt vom VFIB	€ 700,00 € 640,00
<b>09.10.2015</b> Berlin	<b>Symposium Tragwerksplanung - Vision und Konstruktion</b> Umgang mit unterschiedlichen Materialien; praktische Umsetzung des Tragwerkskonzepts	€ 170,00 € 130,00

**„Lasst die Balken biegen!“ - Stiftung „Sachsen . Land der Ingenieure“ unterstützt Schülerwettbewerb des Schülerlabors am Institut für Werkstofftechnik der TU Bergakademie Freiberg**



Die Jury bei der Durchführung eines Belastungstests (Mitte, hinten: Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Sachsen Dipl.-Ing. Erik Schindler).



Die Siegbrücke der Elfklässlerin Clara Lapp wog nur 83 g und hielt dennoch einer Maximalbelastung von 12,9 kg stand.

Auf dem Weg, unseren Papierbrückenwettbewerb „Junior-Brückenbaupreis“ weiter in die sächsische Breite zu tragen, konnten wir mit besonderer Unterstützung von Frau Dr. Simone Raatz, MdB, die 2014 in das Stiftungskuratorium gewählt wurde, neue Partner in Freiberg gewinnen. Bereits seit 2011 lobt das Schülerlabor Wettbewerbe zu unterschiedlichen konstruktiven Aufgaben aus – so 2015 zum Thema „Brückenbau“.

Ziel war es, eine Brücke aus einem Verbundwerkstoff (Papier, Pappe, Klebstoff) herzustellen, die bei geringem Eigengewicht mindestens 7 kg tragen kann. Zusätzlich sollten die Schülerinnen und Schüler den „Entwicklungsweg“ protokollieren. Eingereicht wurden 19 „Bauwerke“ unterschiedlichster Konstruktion, die in zwei Schritten von einer Experten-Jury bewertet wurden.

In der ersten Stufe wurden alle Brücken gewogen und einem standardisierten Belastungstest unterzogen. Sieger in der Kategorie „Beste Brücke“ wurde die Brücke mit dem geringsten Eigengewicht im Verhältnis zur Tragfähigkeit. Diese Brücke wog gerade einmal 83 g und hielt eine Maximallast von 12,9 kg aus, was einer spezifischen Maximaltragfähigkeit von 156,0 g/g entspricht.

Die Wettbewerbsteilnehmer waren auch überaus kreativ. Angefangen von Balkenbrücken und Bogenbrücken bis hin zu Schrägseilbrücken waren viele verschiedene Konstruktionen vertreten. In der zweiten Jurysitzung wurden daher zusätzlich Protokollführung und Kreativität bewertet und die Preisträger in insgesamt drei Kategorien ermittelt.

Zur Preisverleihung im Rahmen eines spannenden exklusiven Forschertages hatte die TU Bergakademie Freiberg am 25. Juni 2015 die drei Gewinner und sieben weitere Teilnehmer, deren herausragende Leistungen ebenfalls ausgezeichnet wurden, eingeladen. Die Preise erhielten:

- Clara Lapp, 11. Klasse, für die beste Brücke
- Franziska Berger, 8. Klasse für die beste Berichterstattung
- Mousa Amro, 11. Klasse, für das kreativste Bauwerk.

Alle Preisträger sind Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Freiberg. Dipl.-Ing. Erik Schindler, Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Sachsen, Kurator der Stiftung "Sachsen . Land der Ingenieure" und Jurymitglied zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Wettbewerbs: „Beeindruckt haben mich besonders die Kreativität und die technisch fundierte Vorgehensweise bei der Entwicklung verschiedener Konstruktionen. Das zeigt auch die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler für die Erforschung technischer Zusammenhänge. Wir haben deshalb gern einen der drei Preise gestiftet und werden das Nachwuchsprojekt auch in Zukunft unterstützen.“

**Text:** Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche, Schriftführerin  
Stiftung "Sachsen . Land der Ingenieure"

**Fotos:** TU Bergakademie Freiberg

## Ingenieurkammer Sachsen nimmt weitere Erstbestellung eines Sachverständigen vor: Dr.-Ing. Jörg Gehrke



Herr **Dr.-Ing. Jörg Gehrke** (im Foto links) aus Arnsdorf wurde am 8. Juli vom Präsidenten der Ingenieurkammer Sachsen, Prof. Hubertus Milke, als Sachverständiger für "**Korrosionsschutz im Stahl-, Metall- und Fahrzeugbau**" auf die Dauer von fünf Jahren öffentlich bestellt und vereidigt.

### Wir gratulieren unseren Jubilaren im August 2015!

**zum 75. Geburtstag** Herr Prof.Dr.-Ing. Gert **Beilicke**, 04155 Leipzig  
Herr Dipl.-Ing.(FH) Konrad **Großmann**, 01936 Großnaundorf  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang **Männle**, 08236 Ellefeld  
Herr Dipl.-Ing. Hans-Jürgen **Oette**, 01796 Pirna  
Herr Dipl.-Ing. Ludwig **Schöbel**, 01445 Radebeul

**zum 70. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. Jürgen **Bößneck**, 08058 Zwickau  
Herr Dipl.-Ing. Horst **Hartelt**, 04668 Parthenstein  
Herr Dipl.-Ing.(FH) Werner **Kühn**, 01816 Bad Gottleuba  
Herr Dipl.-Ing. Reiner **Rühl**, 01279 Dresden

**zum 65. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. Michael **Duus**, 47807 Krefeld  
Frau Dipl.-Ing. Rosita **Kornagel**, 04416 Markkleeberg  
Herr Dipl.-Ing. Reinhard **Kreuz**, 09648 Mittweida  
Herr Dipl.-Ing. Joachim **Pützschler**, 09128 Chemnitz  
Herr Dipl.-Ing.(FH) Hans-Jürgen **Reichold**, 08371 Glauchau

**zum 60. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. Jürgen **Hantusch**, 01877 Bischofswerda  
Herr Dipl.-Ing. Bernd **Klamra**, 09557 Flöha  
Frau Dipl.-Ing. Heike **Köllner**, 02979 Elsterheide  
Herr Dipl.-Ing. Stefan **Rumberg**, 01217 Dresden  
Herr Dipl.-Ing. Norbert **Schulze**, 01277 Dresden

### Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder – Herzlich Willkommen in der Ingenieurkammer Sachsen

#### Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. Klaus Martin **Piontek**, 09405 Zschopau (Nr. 12481)  
Herr Dipl.-Ing. Volker **Tag**, 04860 Torgau (Nr. 12482)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Michael **Wagner**, 04720 Döbeln (Nr. 12468)

#### Freiwillige Mitglieder

Herr Dipl.-Geogr. Stephan **Grahl**, 01589 Riesa (Nr. 33387)  
Herr Ing. Jakob **Hillebrand**, 01129 Dresden (Nr. 33378)  
Herr Dipl.-Ing. Ralf **Höna**, 01662 Meißen (Nr. 33366)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Uwe **Jensen**, 01809 Heidenau (Nr. 33385)  
Herr Dipl.-Ing. Stefan **Leinung**, 01219 Dresden (Nr. 33369)  
Frau Dipl.-Ing. (FH) Kathy **Micka**, 04178 Leipzig (Nr. 33373)  
Herr Dipl.-Ing. Robert **Neumann**, 01097 Dresden (Nr. 33367)  
Frau Dipl.-Ing. (FH) Karen **Tonndorf**, 01683 Nossen (Nr. 33375)  
Herr Dipl.-Ing. Danny **Wehnert**, 04229 Leipzig (Nr. 33371)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Johannes **Weißflog**, 01159 Dresden (Nr. 33381)

## Bekanntmachungen der Ingenieurkammer Sachsen

### Umschreibungen

#### Freiwilliges Mitglied → Beratender Ingenieur

Herr Dipl.-Ing. (FH) Bert **Kirsten**,  
04205 Leipzig (Nr. 12477)

#### Beratender Ingenieur → Freiwilliges Mitglied

Herr Dipl.-Ing. Uwe **Bernstein**,  
01069 Dresden (Nr. 33358)  
Herr Dipl.-Ing. Claus **Böhme**, 01279  
Dresden (Nr. 33364)  
Herr Dipl.-Ing. Gerd **Pfeifer**, 09627  
Bobritzsch-Hilbersdorf (Nr. 33365)

### Löschungen

#### Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. Dieter **Brode**, 09603  
Großschirma (Nr. 10222)  
Herr Dipl.-Ing. Axel **Bürger**, 09130  
Chemnitz (Nr. 11601)  
Herr Ing. Benno **Busch**, 02627 Ra-  
dibor (Nr. 10632)  
Herr Dipl.-Ing. Kay **Gushurst**,  
08525 Plauen (Nr. 10722)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Rolf **Helbig**,  
04328 Leipzig (Nr. 10595)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Kurt **Jenewein**,  
01326 Dresden (Nr. 10816)  
Herr Dipl.-Ing. Rolf **Jung**, 01309  
Dresden (Nr. 12325)  
Frau Dipl.-Ing. (FH) Rosemarie **Schu-**  
**mann**, 04741 Roßwein (Nr. 10823)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Dietrich **Schuschies**,  
08606 Oelsnitz (Nr. 10362)  
Herr Dipl.-Ing. Hans-Albrecht  
**Thomschke**, 12159 Berlin (Nr. 11038)  
Herr Dipl.-Ing. Andreas **Thurm**,  
01662 Meißen (Nr. 10597)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Horst **Wagner**,  
04720 Döbeln (Nr. 10207)

### Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihre Mitglieder:

Herr Ing. Benno **Busch**,  
Beratender Ingenieur (10632)  
Herr Dr.-Ing. Siegfried **Kunze**  
Freiwilliges Mitglied (30121)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen **Hauswald**  
Beratender Ingenieur (10345)

Unser Mitgefühl gehört den  
Angehörigen.



**Sächsischer Ingenieurkammertag 2015 am 6. Oktober in Chemnitz**

Bitte merken Sie sich schon jetzt den Termin für den diesjährigen Sächsischen Ingenieurkammertag vor. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Datum:** Dienstag, 6. Oktober 2015, ab 13 Uhr  
**Ort:** LUXOR Chemnitz  
 Hartmannstraße 9-11, 09111 Chemnitz

**Teilnahmebedingungen für unsere Veranstaltungen**

**Anmeldung**

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss.

**Zahlungsbedingungen**

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Angebote unserer Partner gelten Sonderkonditionen für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag kann für Erwerbslose bei Vorlage der Bescheinigung vom Arbeitsamt und Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% der Gebühr ermäßigt werden.

**Abmeldung**

Eine Stornierung ist bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

**Programmänderungen**

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben. In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

**Datenspeicherung**

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

**Ihre Ansprechpartner**

Frau Beatrice Szabadvári  
 0351 43833-68, akademie@ing-sn.de

**Deutsches Ingenieurblatt**  
 Regionalausgabe Sachsen

Herausgeber  
**INGENIEURKAMMER SACHSEN**  
 Körperschaft des öffentlichen Rechts  
 Annenstraße 10, 01067 Dresden  
 Tel.: 0351 43833-60  
 Fax: 0351 43833-80  
 E-Mail: post@ing-sn.de  
 Web: www.ing-sn.de

Redaktion: Michael Münch M. A.  
 Fotonachweis: Ingenieurkammer  
 Sachsen, TU Bergakademie Freiberg  
 Redaktionsschluss: 28.07.2015

**Termine für die nächsten Ausgaben**

Redaktionsschluss   Erscheinungstermin	
28.08.2015	17.09.2015
28.09.2015	16.10.2015

Bitte senden Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: redaktion@ing-sn.de.

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle**

täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und Partner für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Für persönliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

**Ihre verbindliche Anmeldung**

Für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

**Ingenieurkammer Sachsen**  
**Annenstraße 10**  
**01067 Dresden**

**Fax: 0351 43833-80**

Seminarthema: \_\_\_\_\_

Termin: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Name, Vorname des Mitgliedes: \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers: \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_